

**Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid hierher gekommen, um transformiert zu werden. Verwandelt die negativen Spuren in euch und macht euch die göttlichen Tugenden zu Eigen.

**Frage:** Welches Studium studiert ihr Kinder nur beim Vater, das Studium, das euch sonst niemand lehren kann?

**Antwort:** Ihr studiert, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Niemand außer dem Vater kann euch das Studium lehren, wie man die Unreinheit ablegt und rein wird, um in die neue Welt zu kommen. Nur der Vater gründet durch dieses einfache Wissen und durch Raja Yoga den reinen Familienweg.

**Om Shanti.** Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern. Sicher, sie sind beide Väter. Einer ist begrenzt, körperlich, und der andere ist unbegrenzt, unkörperlich. Jener ist euer Vater und dieser ist auch euer Vater. Der unbegrenzte Vater kommt und lehrt euch. Ihr Kinder versteht, dass ihr für die neue Welt studiert, für das Goldene Zeitalter. Ihr könnt sonst nirgendwo so unterrichtet werden. Ihr Kinder seid in vielen spirituellen Versammlungen, in Satsangs gewesen. Ihr seid Anbeter gewesen. Ihr hattet viele Gurus und habt viele Schriften studiert. Wie dem auch sei, jetzt ist der Vater gekommen, um euch zu erwecken. Der Vater sagt: Diese alte Welt verändert sich jetzt. Ich lehre euch Wissen für die neue Welt. Ich bin euer Lehrer. Einen Guru kann man nicht Lehrer nennen. Durch das Lernen in Schulen kann ein Schüler einen hohen Status erlangen. Dort wird jedoch nur Wissen für diese Welt gelehrt. Ihr versteht, dass euer Studium, das ihr jetzt studiert, für die neue Welt ist. Sie wird Goldenzeitaltrige Welt genannt. Ihr versteht, dass es zu dieser Zeit darum geht, eure negativen Neigungen zu verändern und euch göttliche Tugenden zu Eigen zu machen. Ihr seid hierher gekommen, um transformiert zu werden. Die Menschen gehen vor die Statuen der Gottheiten und sagen: „Ihr seid jenes und wir sind dieses...“ Ihr Charakter wird gepriesen. Ihr habt nun euer Ziel und eure Bestimmung erhalten. Der Vater etabliert die neue Welt für die Zukunft und dafür lehrt Er euch. Dort gibt es keine Laster. Ihr erlangt jetzt Sieg über Ravan. Im Königreich Ravans sind alle lasterhaft. So wie der König und die Königin, so sind auch die Untertanen. Jetzt herrschen Menschen über Menschen. Davor herrschte ein Königreich von Königen und Königinnen. Aber sie waren unrein. Diese unreinen Könige gingen zu ihren Tempeln, in denen sie lasterfreie Gottheiten angebetet haben. Ihr wisst, dass diese Gottheiten in der Vergangenheit existiert haben. Ihr Königreich existiert jetzt nicht. Der Vater macht euch Seelen rein und erinnert euch daran, dass ihr jene wart, die einen Gottheitenkörper hatten. Beide, die Seele und der Körper, waren rein. Der Vater ist jetzt wieder gekommen, um euch zu reinigen. Aus diesem Grund seid ihr hierher gekommen. Der Vater weist euch an: Kinder, sinnliche Begierde ist der größte Feind. Sie verursacht euch von Anfang an, im Verlauf und bis zum Ende Leid. Werdet jetzt rein, während ihr zu Hause mit eurer Familie lebt. Es ist nicht so, dass die Gottheiten keine Liebe füreinander hätten. Es ist nur so, dass es dort keinen unreinen Blick gibt, sie bleiben frei von Lastern. Der Vater sagt: Bleibt so rein wie eine Lotosblume, während ihr zu Hause zusammen mit eurer Familie lebt. Erschafft euch eure Zukunft als reines Ehepaar. Jede Seele hat in den einzelnen Inkarnationen viele Rollen mit unterschiedlichen Namen und Gestalten. Dies ist nun eure letzte Rolle. Viele verwirrt das Thema Reinheit und sie fragen sich, wie sie als Gefährten zusammen leben können. Was bedeutet es, als Gefährten zusammen zu sein? Im Ausland heiraten die Menschen, wenn sie alt werden, damit sie einen Begleiter haben oder jemanden, der sie umsorgt. Dort gibt es viele, die enthaltsam leben. Der religiöse Hintergrund der Sannyasis ist ein ganz anderer. Es gibt viele, die in einem Haushalt zusammenleben, aber nicht heiraten. Sie sagen sich: „Warum sollten wir dieses Netz spannen und heiraten, uns um Kinder usw. kümmern, um dann daran gebunden/gefangen zu sein?“ Viele, die so denken, kommen auch hierher. Sie leben 40 Jahre lang enthaltsam und fragen sich, warum sie dann noch heiraten sollten. Sie ziehen es vor, frei zu bleiben. Der Vater freut sich, wenn er sie sieht. Dieser hier ist frei von Bindungen. Die einzige Bindung, die noch bleibt, ist die Bindung an den Körper. Daher vergesst alles, euren eigenen Körper inbegriffen, und erinnert euch einfach nur an den Vater. Erinnert euch auch an keine menschlichen Wesen, wie z.B. Christus usw. Shiva, der Unkörperliche, ist kein körperliches Wesen. Sein Name ist Shiva. Es wurden auch Tempel für Shiva gebaut. Die Seele hat eine Rolle von 84 Leben erhalten. Dieses Drama ist unvergänglich und darin kann nichts verändert werden. Ihr versteht, dass eure Handlungen und eure Religion am Anfang erhaben waren und dass ihr jetzt heruntergekommen sind. Es ist nicht so, dass das Gottheitendharma zu Ende ist, denn man erinnert sich daran, wissend, dass die

Gottheiten voller Tugenden waren. Lakshmi und Narayan waren beide rein. Einst war es der reine Familienweg, wohingegen heute der Familienweg unrein geworden ist. Eure Namen und eure Gestalt haben sich in den 84 Leben immer wieder verändert. Der Vater hat erklärt: Liebliche Kinder, ihr habt nichts über eure eigenen Leben gewusst. Ich erzähle euch die Geschichte eurer 84 Leben. Ich beginne mit meiner Erzählung bei eurem ersten Leben: Kinder, ihr wart einmal vollkommen rein und seid jetzt lasterhaft geworden. Deshalb geht ihr zu den Statuen der Gottheiten und verbeugt euch. Die Christen verbeugen sich vor Christus, die Buddhisten verbeugen sich vor Buddha, und die Sikhs gehen hin und verbeugen sich vor dem Hof von Guru Nanak. Dies lässt erkennen, aus welcher Religion jemand kommt. Über euch sagen sie, ihr wäret Hindus. Niemand weiß, wohin sich das ursprüngliche Gottheitendharma entwickelt hat. Sie ist nicht mehr erkennbar. In Bharat sind unzählige Abbilder erschaffen worden. Die Menschen haben viele Meinungen. Shiva wurden auch viele Namen gegeben. Dabei hat Er nur einen einzigen Namen: Shiva. Es ist nicht so, dass Er wieder geboren worden ist und dass Sein Name sich aus diesem Grund immer wieder verändert, nein. Die Menschen haben viele Meinungen und so haben sie Ihn viele Namen gegeben. In dem Shrinath Dware Tempel gibt es die Statuen von Lakshmi und Narayan, und die gleichen Statuen werden auch in dem Jagannath Tempel gezeigt. Jedoch wurden ihnen unterschiedliche Namen gegeben. Als ihr der Sonnendynastie angehörtet, habt ihr niemanden angebetet. Ihr habt einfach die ganze Welt regiert und wart glücklich. Ihr habt euer Königreich gegründet, indem ihr Shrimat befolgt habt. Dies wird das Land des Glücks genannt. Niemand sonst könnte sagen, dass der Vater sie lehrt und dass Er sie von Menschen in Gottheiten verwandelt. Es gibt archäologische Zeichen von ihnen und daher muss ihr Königreich ganz sicher existiert haben. Dort gibt es keine Festungen o.ä. Eine Festung wird gebaut, um etwas sicher zu machen. In dem Königreich der Gottheiten gab es keine Festung, und es gab es dort niemanden, der einen Feldzug führte. Ihr versteht jetzt, dass ihr in das gleiche Gottheitendharma überführt werdet. Dafür studiert ihr Raja Yoga. Dieses Königreich gilt es zu beanspruchen. Gott spricht: Ich mache euch zu den Königen der Könige. In dieser Zeit gibt es keine Könige oder Königinnen. Es finden fortwährend so viel Kämpfe und Streitigkeiten statt. Dies hier ist die Welt des Eisernen Zeitalters. Ihr wart einmal im Goldenen Zeitalter. Jetzt befindet ihr euch im aller erhabensten Übergangszeitalter. Der Vater ist gekommen, um euch zu der Nummer Eins, erstklassig zu machen. Er bringt jedem Wohltat. Ihr versteht, dass es auch für euch wohltätig ist. Ihr werdet ganz sicher zuerst in das Goldene Zeitalter gehen, während die Seelen der anderen Religionen in das Land des Friedens gehen werden. Der Vater sagt: Jeder wird wieder rein werden. Ihr seid die Bewohner der reinen Welt, die auch als das Land Nirwana bezeichnet wird. Nur eine Seele ohne Körper kann jenseits des Klangs, im Land Nirwana, bleiben. Der Vater bringt euch jetzt jenseits des Klangs. Niemand sonst könnte sagen, dass er euch in das Land jenseits des Klanges bringt, in den Wohnort des Friedens. Die Sannyasis sagen einfach nur, dass sie mit dem Brahmelement verschmelzen werden. Ihr Kinder versteht, dass diese Welt tamopradhan, unrein ist und ihr in dieser Welt keine Süße erfahrt. Darum muss Gott hierher kommen, der alten Welt ein Ende setzen und die neue Welt etablieren. Die Geburt von Shiva wird auch hier gefeiert. Was hat Er also gemacht als Er hierher kam? Jemand sollte in der Lage sein, euch dies zu erklären. Wenn sie Seine Geburt feiern, dann muss Er sicherlich hier gewesen sein. Er ist dann in diesem Gefährt, Brahma, anwesend. Sie haben dies als einen Pferdewagen beschrieben. Der Vater sitzt hier und erklärt, in welchem Wagen er fährt. Ich erläutere euch Kindern dies. Dieses Wissen verschwindet wieder. Baba muss kommen, wenn jener das Ende seiner 84 Leben erreicht hat. Niemand sonst kann dieses Wissen weitergeben. Wissen ist der Tag und Anbetung ist die Nacht. Die Menschen steigen weiter ab. Auf dem Weg der Anbetung gibt es nach außen hin so viel Spektakel. Es finden so viele spirituelle Versammlungen, Kumbha Melas usw. statt. Dort erzählt euch niemand, dass ihr rein werden müsst und dass ihr in die neue Welt geht. Nur der Vater sagt euch, dass dies hier jetzt das Übergangszeitalter ist. Ihr erhaltet das gleiche Studium, das ihr vor 5.000 Jahren erhalten habt, als ihr euch von Menschen in Gottheiten verwandelt habt. Man erinnert sich daran, dass Menschen in Gottheiten verwandelt wurden. Ganz sicherlich war es der Vater, der dies getan hat. Ihr versteht, dass ihr dem unreinen Familienweg angehört habt und dass der Vater jetzt gekommen ist, um euch dem reinen Familienweg zugehörig zu machen. Ihr erlangt einen sehr hohen Status. Der allerhöchste Vater macht euch so erhaben. Die Anweisungen des Vaters sind die allerhöchsten. Ihr werdet erhaben. Niemand kennt die Bedeutung von Shri Shri. Dieser Titel gehört nur zu Shiv Baba. Aber viele Menschen geben sich selbst den Titel Shri Shri. Sie drehen die Perlen des Rosenkranzes. Der Rosenkranz umfasst 108 Perlen, und sie haben einen Rosenkranz von 16.108

erschaffen – und der Rosenkranz der Acht ist ein Teil davon. Es gibt vier Ehepaare und Einen Vater. Es gibt 8 Juwelen und Ich bin das Neunte. Sie werden Juwelen genannt, und es ist der Vater, der sie dazu macht. Der Vater hat euch zu jenen mit einem göttlichen Intellekt gemacht. In der Nähe von Rangoon gibt es einen See, und von ihm wird gesagt, dass man, wenn man in ihm badet, als Engel daraus hervorkommt. Tatsächlich werdet ihr Gottheiten, indem ihr in diesem Wissen badet. Alles andere sind Formen des Weges der Anbetung. Es ist euch nicht möglich, ein Engel zu werden, indem ihr einfach nur ins Wasser eintaucht. All dies gehört zum Weg der Anbetung. Sie haben alle möglichen Arten von Geschichten erfunden. Sie verstehen gar nichts. Ihr versteht jetzt, dass Guru Shikhar und der Dilwala Tempel usw. eure Denkmäler sind. Der Vater lebt sehr weit oben. Ihr versteht, dass die höchste Region der Ort ist, an dem der Vater und ihr Seelen lebt. Die Subtile Region existiert nur, um Visionen zu geben – es ist keine Welt. Von der Seelenwelt oder der Subtilen Region kann man nicht sagen, dass sich die Geschichte der Welt wiederholt. Es gibt nur eine Welt. „Die Weltgeschichte wiederholt sich“ lässt sich nur von dieser Welt sagen. Die Menschen sagen, es sollte in dieser Welt Frieden geben, aber sie wissen nicht, dass die ursprüngliche Religion der Seele Frieden ist. Frieden kann nicht im Dschungel gefunden werden. Ihr Kinder erhaltet Frieden und Glück, während alle anderen Frieden erhalten. Jeder, der hierher kommt, geht zuerst in das Land des Friedens und dann in das Land des Glücks. Einige sagen, dass sie sich kein Wissen anheben möchten und dass sie später kommen werden. Sie werden daher lange in dem Land der Befreiung bleiben. Es ist gut, dass sie für eine lange Zeit in dem Land der Befreiung bleiben werden. Hier beanspruchen viele höchstens einen Status für ein oder zwei Leben. Welchen Wert hat dies? Es gleicht den Moskitos, die kommen und sterben. Wie sieht das Glück aus, wenn man gerade einmal ein Leben hat? Es ist so, als wären sie von keinem großen Wert. Es ist so, dass sie keine bedeutende Rolle zu spielen haben. Eure Rolle ist sehr erhaben. Niemand kann so viel Glück erfahren wie ihr. Darum müsst ihr euch bemühen. Ihr bemüht euch auch weiterhin. Im letzten Kreislauf habt ihr euch auch bemüht. Ihr beansprucht eure Rückgabe gemäß eurer Bemühungen. Ihr könnt keine Rückgabe erhalten, ohne euch zu bemühen. Ihr müsst euch ganz sicher bemühen. Der Vater sagt: Es ist auch im Drama festgelegt, wann ihr mit euren Bemühungen anfangt. Ihr könnt nicht einfach so weitermachen, ohne euch zu bemühen. Bemüht euch ganz bestimmt! Nichts kann ohne Bemühungen geschehen. Wie kann eine Erkältung einfach von alleine weggehen? Ihr müsst die Bemühung machen, Medizin zu nehmen. Wenn einige das Wissen des Dramas erhalten, dann setzen sie sich hin und denken, was immer im Drama ist, wird geschehen. Verstärkt dieses Denken nicht, es geht in die falsche Richtung. So zu denken, ist Maya, die Hindernisse erschafft. Die Kinder hören auf zu studieren. Dies bezeichnet man als „von Maya besiegt“. Es ist eine große Schlacht. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

### **Essenz für Dharna:**

1. Befolgt Shrimat, meine erhabenen Anweisungen, um euer erhabenes Königreich zu erschaffen. Werdet Helfer des Vaters. Die Gottheiten sind lasterfrei. Deshalb liegt es jetzt auch bei euch, auf die gleiche Art in eurer Familie zu leben und lasterfrei zu sein. Erschafft ein reines Zuhause.
2. Benutzt den Punkt des Dramas nicht auf falsche Weise. Geht nicht mit diesem Wissen hin und denkt einfach: „Drama!“. Konzentriert euch vollständig auf das Studium. Erschafft durch eure Bemühungen eine erhabene Rückgabe/Belohnung für euch selbst.

**Segen:** Mögt ihr von allen geliebt werden und durch eure Verbindung mit anderen Seelen deren Sorgen ein Ende setzen.

In dieser Zeit sind die Seelen durch die eine oder andere Sorge beunruhigt, weil sie durch materiellen Komfort und selbstsüchtige Motive, die Errungenschaften als vergänglich erleben. Selbst geringer Kontakt mit euch Seelen, die ihr reine und positive Gedanken für andere habt, wird zur Grundlage, den Sorgen jener Seelen ein Ende zu setzen. Heutzutage braucht die Welt Seelen wie euch, die reine und positive Gedanken für andere entwickeln. Aus diesem Grund werdet ihr aus tiefstem Herzen von der Welt geliebt.

**Slogan:** Die Worte von euch diamantengleichen Seelen sind wie unschätzbar wertvolle Juwelen.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***